

Kulturkreis der deutschen Wirtschaft e. V.; Gross, Hellen; Schwemmle, Martin; Zimpel, Fabian (Hrsg.)

Art & B: Das Festival für neues Denken in Wirtschaft und Kunst

Murmann Publishers, Hamburg 2026, geb., 360 S., 29 €

ISBN 978-3867748650

Ein Festival als Buch – mit „Stage“, „Speakers’ Corner“, „KunstDock“ und drei Routen namens Freiheit, Kraft und Dynamik. Schon der Aufbau von Art & B macht deutlich, dass hier kein klassischer Sammelband vorliegt. Kunst und Wirtschaft treffen aufeinander, Künstler, Wissenschaftler und Führungskräfte wechseln die Perspektiven und sprechen über Kreativität, Innovation, Verantwortung und Führung. Die Beiträge sind vielfältig: mal abstrakt, mal praxisnah, mal informativ, mal künstlerisch. Wer eine systematische Gegenüberstellung oder konkrete Handlungsanweisungen erwartet, wird sie nicht finden. Und ein Buch für Kriminalisten ist es erst recht nicht. Interessant kann es trotzdem sein – für Führungskräfte, die andere Denkwege suchen, und für Polizeibeamte mit Nähe zu Kunst und Kultur. Manche Gedanken über Freiräume, Perspektivwechsel und Kreativität lassen sich durchaus auf andere Organisationen übertragen. Das funktioniert allerdings nur, wenn man sich auf das ungewöhnliche Konzept einlässt. Ein Buch also weniger für die dienstliche Handbibliothek als für Leser, die bereit sind, sich auch einmal auf fremdem Terrain umzusehen.

Rezension aus: DK 11-12/2026